

Corporate News

Zusammenarbeit von SNP und IBM zur schnelleren Einführung von SAP S/4HANA

- Neuer Ansatz hilft Unternehmen, SAP S/4HANA um bis zu 75% schneller zu implementieren

HEIDELBERG, 31. Mai 2018 - SNP Schneider-Neureither & Partner SE, führender Anbieter von Softwarelösungen und Beratungsservices für Geschäftstransformationen, kooperiert mit IBM Services, um einen neues Cloud-Migrationskonzept anzubieten. Der Ansatz soll Unternehmen branchenübergreifend dabei helfen, die Einführung von SAP S/4HANA als Teil ihrer gesamten digitalen Transformation zu beschleunigen.

Die neue BLUEFIELD™ Methode der beiden Unternehmen nutzt SNPs Datentransformations-Engine, SAP S/4HANA-Projektverwaltung sowie die technische und funktionale Expertise von IBM Services für die schnelle Einführung. Für die hochautomatisierten Prozesse werden SNP Software und IBM Dienste eingesetzt sowie die wichtigsten Funktionen und Vorteile derzeitiger Ansätze kombiniert, um Aufwand und Laufzeiten für eine Implementierung zu reduzieren. Mit der innovativen Methode können Organisationen mehr Nutzen aus ihrer bestehenden ERP-Basis ziehen, indem SAP S/4HANA um bis zu 75% schneller eingesetzt werden kann als mit anderen Ansätzen. SAP S/4HANA ist die digitale ERP-Lösung und -Plattform der nächsten Generation. Sie ermöglicht es Unternehmen, ihre Geschäftsprozesse durch die Vereinfachung komplexer Altsysteme, eine Effizienzsteigerung durch Automatisierung und mit „Machine Learning“ digital neu aufzustellen.

Für die Implementierung von SAP S/4HANA gibt es derzeit zwei Ansätze: Greenfield und Brownfield. Mit Greenfield nutzen Unternehmen vorkonfigurierte Branchenlösungen für die Migration, während sie mit dem vereinfachten Brownfield-Ansatz ihr altes SAP ECC-System nach SAP S/4HANA verschieben können. Beide Ansätze fordern von Unternehmen eine Aufarbeitung ihrer Altsysteme, was die Aufwände für eine vollständige Digitalisierung von Systemen, insbesondere bei größeren Unternehmen, erhöhen kann.

Die intelligente Transformationssoftware von SNP erstellt schnell Ziel-SAP S/4HANA-Systeme und migriert Daten aus mehreren SAP- und Non-SAP-Systemen in das Ziel - einschließlich



vollständiger Historie und Customizings - und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, die Funktionen der SAP S/4HANA-Plattform zu nutzen. Mit diesem Ansatz können Unternehmen vorhandene Investments, wie ein kürzlich implementiertes SAP System, nutzen und ein vollständiges Redesign ihres Systems vermeiden, um den Weg zu SAP S/4HANA zu beschleunigen.

"Fast jedes Unternehmen setzt sich mit SAP S/4HANA auseinander und will die Chancen digitaler Transformation erschließen", sagte Dr. Steele Arbeeney, Chief Technology Officer von SNP. "Durch die Zusammenarbeit mit IBM Services bieten wir gemeinsam eine einfachere, schnellere und risikoärmere Möglichkeit, die Vorteile von SAP S/4HANA zu nutzen."

Mit der schnelleren Einführung von SAP S/4HANA können Unternehmen ihre digitale Transformation beschleunigen und die Vorteile der Plattform früher als mit herkömmlichen Methoden nutzen. Das schließt die Leistungssteigerung bei komplexen und zeitkritischen Geschäftsprozessen wie Echtzeitplanung, Ausführung, Reporting, Analysen und Prognosen basierend auf Live-Daten ein sowie eine personalisierte und vereinfachte User-Experience für alle Geschäftsbereiche, Aufgaben und Endgeräte.

"SAP S/4HANA spielt eine wichtige Rolle für die digitale Transformation eines Unternehmens, da Unternehmen ihre Geschäftssysteme und Prozesse mit digitaler Technologie modernisieren wollen. Der Plattformwechsel kann komplex sein und Unternehmen benötigen einen kosteneffizienten Ansatz mit minimalem Risiko, der ihre Transformationsreise beschleunigt", sagt Mark Dudgeon, Distinguished Engineer, SAP Global CTO bei IBM. "Durch die Zusammenarbeit mit SNP können Unternehmen schnell und einfach nach SAP S/4HANA wechseln sowie eine verbesserte Leistung, mehr Effizienz und echten digitalen Wandel gewährleisten." Der neue Ansatz, der von SNP unterstützt und von IBM Services angeboten wird, ist ab Juli 2018 verfügbar.



Über SNP

Die SNP SE unterstützt Organisationen dabei, ihre Geschäftsmodelle anzupassen und neue Technologien zu nutzen. Software und Services der SNP vereinfachen es, betriebswirtschaftliche oder technische Änderungen in den Geschäftsanwendungen umzusetzen. CrystalBridge® und SNP Transformation Backbone® with SAP Landscape Transformation sind zusammen die weltweit führende Software Suite für Datentransformationen, die Änderungen in IT-Systemen automatisiert analysiert, umsetzt und nachverfolgt. Sie bieten dadurch klare Qualitätsvorteile, gleichzeitig werden Zeitaufwand und Kosten bei Transformationsprojekten signifikant reduziert. Die SNP Gruppe beschäftigt weltweit über 1350 Mitarbeiter.

Das Unternehmen mit Stammsitz in Heidelberg erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen vorläufigen Umsatz von rund 122 Mio. EUR. Kunden sind global agierende Konzerne aus allen Branchen. Die SNP wurde 1994 gegründet, ist seit dem Jahr 2000 börsennotiert und seit August 2014 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0007203705) gelistet. Seit 2017 firmiert das Unternehmen als Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea/SE).

Weitere Informationen unter www.snpgroup.com

Kontakt

SNP Corporate Marketing

Dennis Krieger

Phone: +49 6221 6425-658

E-Mail: dennis.krieger@snpgroup.com